

D TEXTVERARBEITUNG

D.1 WRITELY



⇒ writely.com

© Google Inc.

Writely ist eine kostenlose webbasierte Textverarbeitung, die von Google aufgekauft wurde. Sie befindet sich gegenwärtig in der nicht öffentlichen Betaphase.

Die Anwendung wurde durch die Firma *Upstartle* entwickelt und ging offiziell am 9. März 2006 inkl. seiner vier Entwickler an Google über. Writely basiert auf neuen Internettechniken (AJAX und Web 2.0).

Aufgrund seiner WYSIWYG-Oberfläche ähnelt es anderen Textverarbeitungsprogrammen. Writely unterstützt das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten. Es erlaubt, Winword-, Postscript-, RTF- und ODF-/OpenOffice-Dokumente zu öffnen und zu editieren. Beim Öffnen eines Dokumentes stehen drei Möglichkeiten zur Wahl: Anlegen, Hochladen oder per eMail senden.

Bei der Bearbeitung der Dateien dürfen Sie so ziemlich alles machen, was Sie von anderen Textprogrammen gewohnt sind inkl. Tabellen, Grafiken, Kommentaren und Links. Absatzformate stehen jedoch nicht zur Verfügung. D.h. Abstände vor und nach Absätzen können nur mittels Leerzeilen erzeugt werden.

Damit bei einem Systemabsturz oder Abbruch der Internetverbindung nichts verloren geht, erfolgt jede zehn Sekunden eine automatische Speicherung der aktuellen Änderungen.

Die Dokumente werden in einem integrierten Speicherbereich gehalten. Jedes Dokument darf bis zu 500 KB groß sein und jede

D.1. Writely

Grafik bis zu 2 MB. Als Ausgabeformat stehen z.B. Blog und HTML zur Verfügung. Ferner können die Dokumente stapelweise exportiert werden, d.h. im Batch.

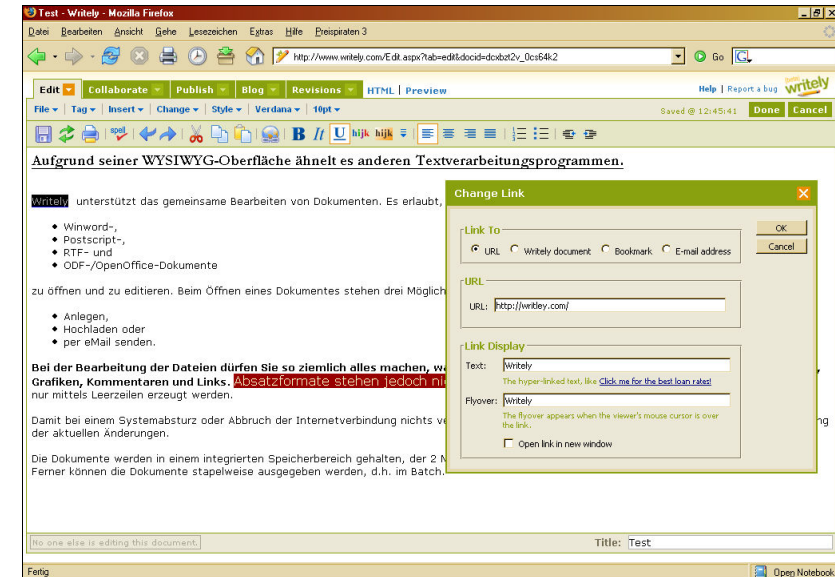


Abb. 36: Bearbeitungsoberfläche von Writely (Linksetzung)



Abb. 37: Blogvorschau

Für die Gruppenarbeit am gleichen Dokument geben Sie die e-Mailadresse des zukünftigen Mitarbeiters an. Dieser erhält eine

Nachricht (Einladung) inkl. Link zur Bearbeitung. Wenn mehrere Personen zur selben Zeit an derselben Textstelle arbeiten, erhält einer eine Notiz zwecks Entscheidung und Korrektur.

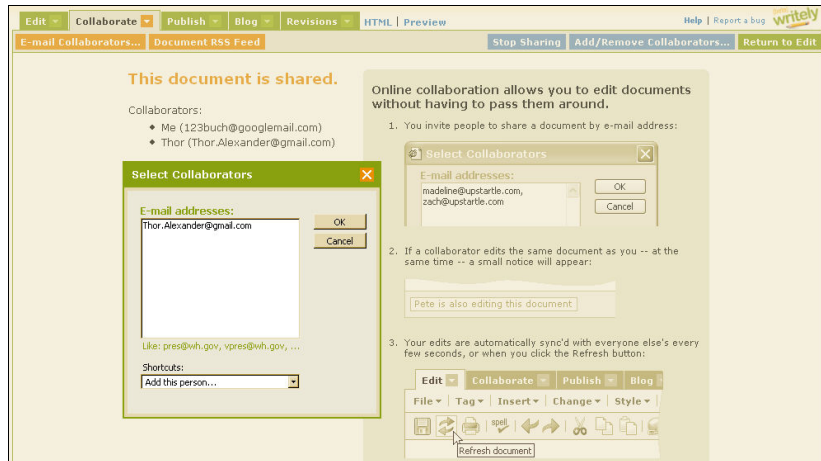


Abb. 38: Gruppenarbeit in Writely

Da die Dokumentausgabe per HTML erfolgen kann, ist es für jeden nun ein Leichtes, Webseiten zu erstellen und zu veröffentlichen. An so veröffentlichten Dokumenten kann ebenfalls weitergearbeitet werden. Wer eine solche Webseite sehen darf (alle oder wenige), entscheiden Sie als Ersteller. Diese Funktionalität eignet sich daher hervorragend für Blogger.

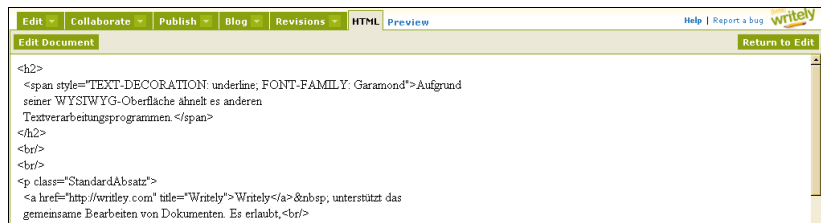


Abb. 39: HTML-Ausgabe des Dokumentes

Im Änderungsprotokoll (\Leftrightarrow Revisions) sehen Sie, wer wann welche Änderung gemacht hat. Sie können Änderungen jederzeit rückgängig machen. Oder wenn Sie es sich überlegt haben, wieder durchführen lassen. Haben Sie bei diesem Hin-und-Her irgendwann den Durchblick verloren, vergleichen Sie einfach zwei Versionen miteinander.

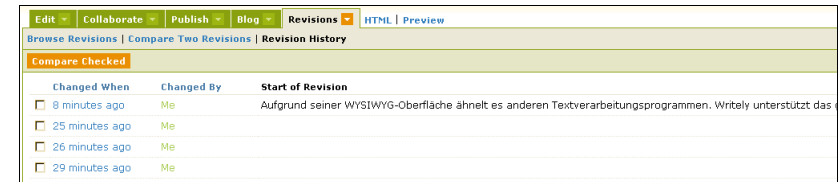


Abb. 40: Versionsprotokoll

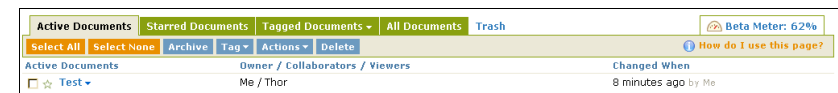


Abb. 41: Writely-Dokumentenliste

D.2 NOTIZBLOCK

Die Notizverwaltung kann nur über ein Gadget von GoogleDesktop erfolgen. Das Notizblock-Gadget ist genau betrachtet nur eine einfache Textdatei, in die Sie etwas hineinschreiben können – mehr nicht.

Der komplette Notizblock kann in einer Datei gespeichert oder gelöscht werden. Das war's.

Mehrere Notizzettel sind nicht möglich. Alle Notizen müssen in dieses eine Textdokument. Eine Autospeicherung erfolgt nach jedem eingegebenen Zeichen.

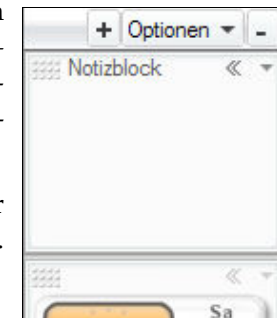


Abb. 42: Leeres Notizgadget in der Seitenleiste